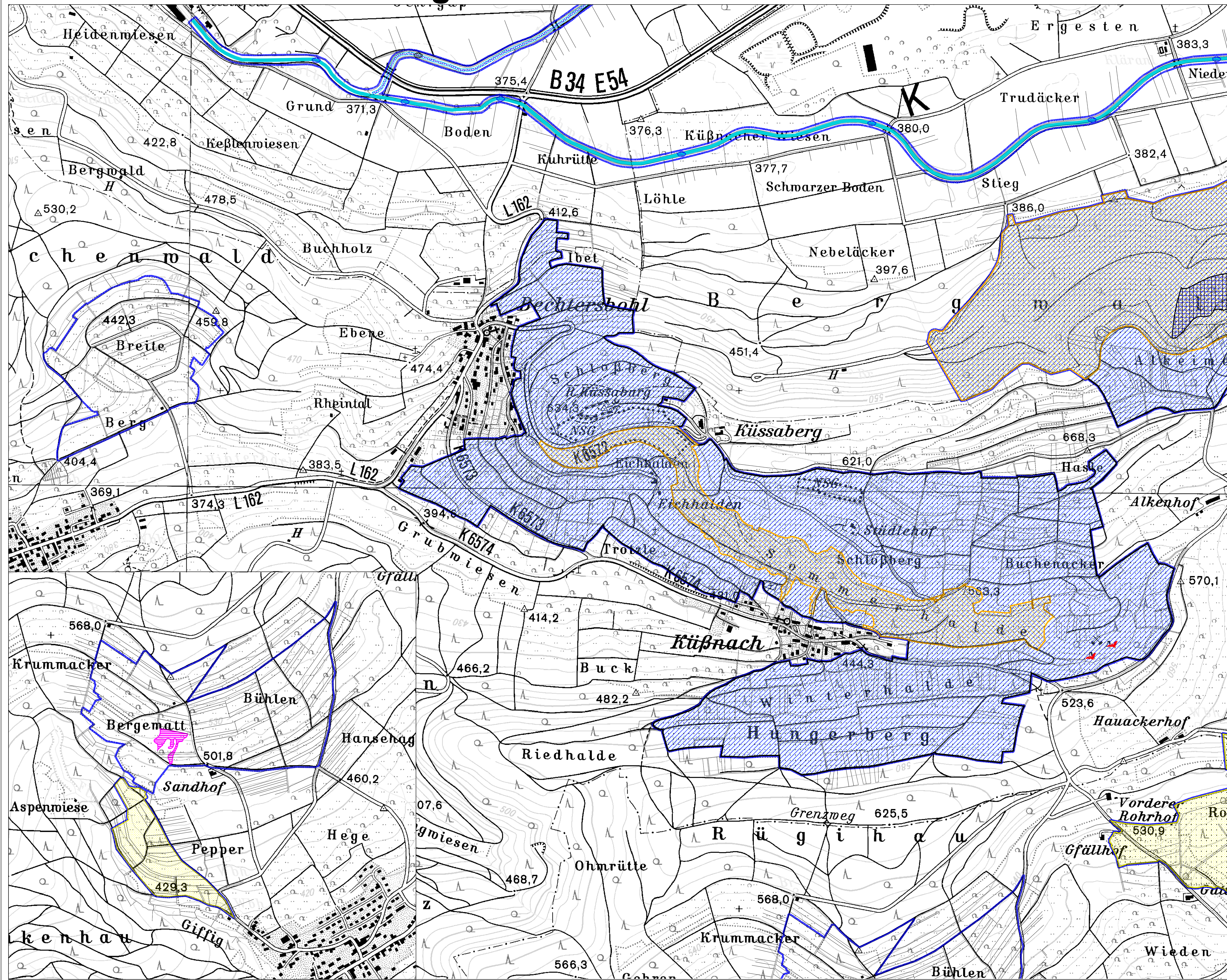


NATURA 2000-PEPL "Klettgaurücken"



LEGENDE

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen
Offenland-Arten

	Schmale Windschnecke (1014): Vorsichtiges Öffnen von Erlen-Eschen-Waldbeständen	SW1
	Schmale Windschnecke (1014): Förderung einer Streuschicht durch ext. Grünlandnutzung	SW2
	Baugliche Windschnecke (1016): Beibeh. der ext. Waldwirtschaft, Erhaltung des Standorts	BW1
	Baugliche Windschnecke (1016): Extensive Nutzung der Wiesen und Stämpfe	BW2
	Kleine Flussumschel: Reduzierung der Bismarck-Population, Einbringung von Geschiebetrümmern	FM1, FM2
	Spanische Flagge (1078): Erhaltung stufiger, reich gegliederter Waldsäume	SF1
	Gelbbauchurke (1193): Erhaltung der Anzahl vegetationsloser Kleingewässer	GU1
	Mopfleidermaus (1308): Sicherung des aktuellen Flächenanteils an strukturellen Waldbeständen, Erhaltung der Dichte geeigneter Quartierbäume (absterbende Ku und Fi)	MO1
	Großes Mausohr (1324): Sicherung des aktuellen Flächenanteils an Laubwald und der aktuellen Dichte von Baumhöhlen und Stammsrisen	MA1
	Großes Mausohr (1324): Schutz der Wochenstubenkolonie in der Kath. Kirche Scherzen und der Winterquartiere in den Bohrerzotten bei Küssnach vor Störungen	MA2, MA3

1 Die Erhaltungsmaßnahme MA1 ist im gesamten FFH-Gebiet sinnvoll und wird deshalb nicht kartographisch dargestellt.

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen
Offenland-Arten

	Schmale Windschnecke (1014): Entwicklung einer Pufferzone	sw1
	Schmale Windschnecke (1014): Umstellung von Beweidung auf Streuwiesenmahd	sw2
	Schmale Windschnecke (1014): Vorsichtiges Öffnen von Erlen-Eschen-Waldbeständen	sw3
	Baugliche Windschnecke (1016): Vorsichtiges Öffnen von Erlen-Eschen-Waldbeständen	bw1
	Baugliche Windschnecke (1016): Umstellung von Beweidung auf Streuwiesenmahd	bw2
	Kleine Flussumschel (1032): Entfernung von Schilfen nach vorheriger Prüfung	fm1
	Kleine Flussumschel (1032): Besatz des Klingengraben mit der Art	fm2
	Spanische Flagge (1078): Entwicklung stufiger, reich gegliederter Waldsäume	sf1
	Spanische Flagge (1078): Neuanlage von Kleingewässern im Wald	gu1
	Mopfleidermaus (1308): Aufbau weiteren Quartierangebots (kurz- bis mittelfristige Perspektive)	mo1
	Mopfleidermaus (1308): Aufbau weiteren Quartierangebots (langfristige Perspektive)	mo2

1 Die Entwicklungsmaßnahme bw1 ist außer im Bereich der Erhaltungsmaßnahme BW1 an allen geeigneten Waldstandorten sinnvoll. Entsprechendes gilt für die Maßnahmen sf1 und gu1. Diese Entwicklungsmaßnahmen werden deshalb nicht kartographisch dargestellt.
2 Die Entwicklungsmaßnahme mo1 deckt sich im Bereich der südlichen Lebensstätte mit der Erhaltungsmaßnahme MO1 und ist kartographisch nicht separat dargestellt.

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen
Wald-Arten

	Grünes Besenmoos (1381): Schutz der markierten Trägerbäume, naturnahe Waldwirtschaft	GB1, GB2
	Frauenschuß (1902): Keine aktive Nutzung des überschirmenden Fichtenaltholzes	FS1
	Frauenschuß (1902): Pflege und Wilschutz des Fichtengungwuchs, spätsommerliche Mahd der Hochstaudenflur mit Abräumen	FS2, FS3
	Frauenschuß (1902): Information der privaten Besitzer, Vereinbarungen zum Schutz der Art	FS4
	Bechsteinfledermaus (1323): Naturnahe Waldwirtschaft, Erhaltung von Quartierbäumen (v.a. Eichen >120 Jahre), Erhaltung und Förderung von Streuobstbeständen	BE1, BE2, BE3

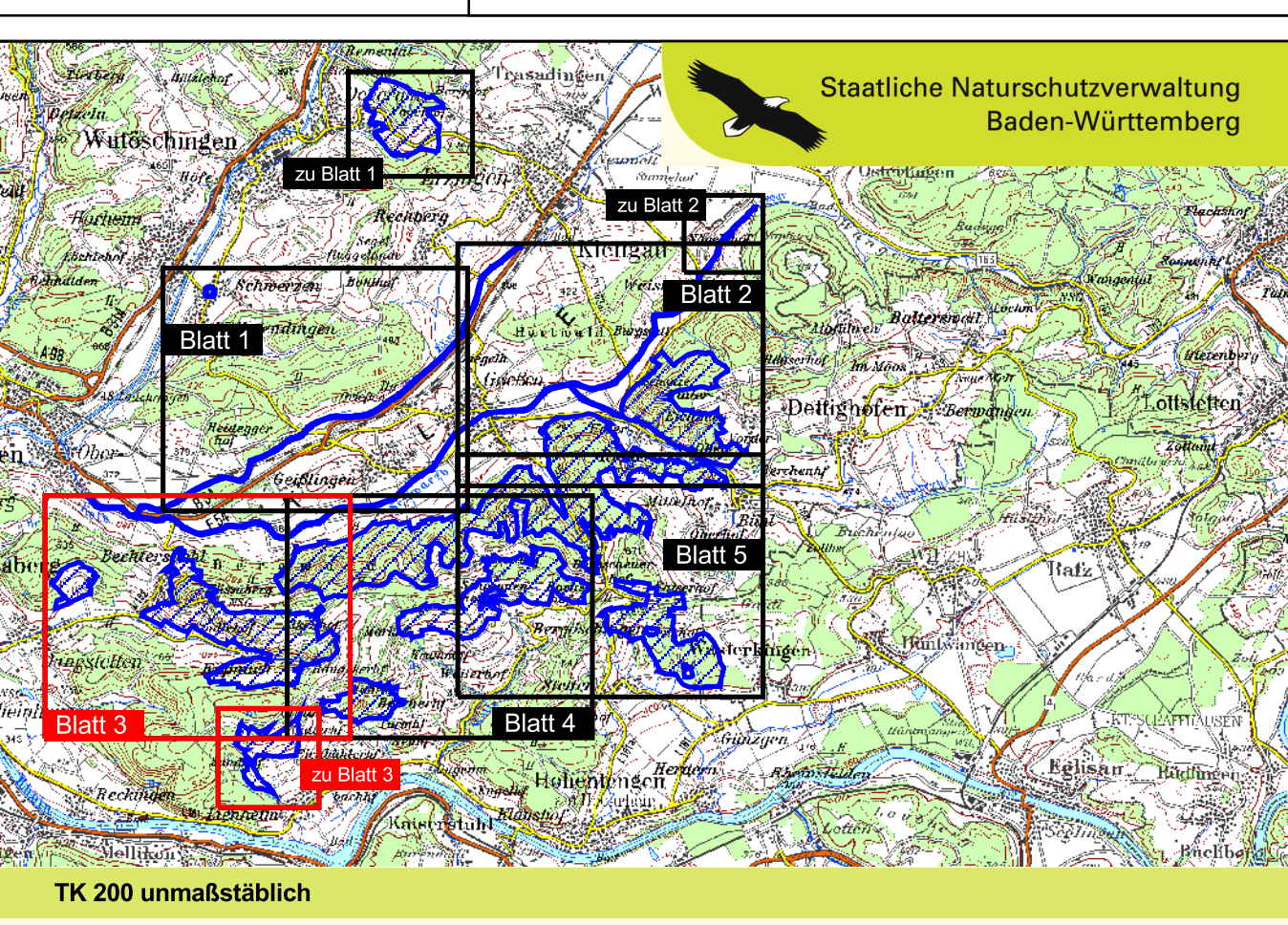
Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen
Wald-Arten

	Grünes Besenmoos (1381): Sukzessive Erhöhung des Anteils standorttyp. Hauptbaumarten	gb1
	Grünes Besenmoos (1381): Flächenenerwerb des Flurstücks 793, Gde. Hohentengen	gb2
	Frauenschuß (1902): Starke Durchforstung des gedringten Tannen-Stangenholzes	fs1
	Frauenschuß (1902): Schöne Durchforstung des gedringten Kiefern-Baumholzes	fs2
	Frauenschuß (1902): Durchforstung des gedringten Buchen-Fichten-Bestands	fs3
	Frauenschuß (1902): Flächenenerwerb der Flurstücke 478 und 479	fs4
	Bechsteinfledermaus (1323): Aufbau Quartierverbund mit mind. 25-30 Höhlen in ausgewählten Höhenzentren und Nachfolger-Netz (Anwärter für spätere Höhlenbäume)	be1
	Bechsteinfledermaus (1323): Entwicklung von Naturwäldchen durch Ausweisung von arB-Beständen, Ziel: Schaffung und Erhaltung >100-jähriger Wälder	be2
	Bechsteinfledermaus (1323): Entwicklung von Naturwäldchen im Waldmeister-Buchenwald durch Ausweisung von arB-Beständen	be3/bw4

Die Legende gibt die Maßnahmen nur in verkürzter, stichwortartiger Form wieder. Nähere Informationen zu allen Maßnahmen sind im Kapitel "Maßnahmenempfehlungen im Rahmen des Pflege- und Entwicklungsplans" des Berichtsteils sowie in Tabellenform und als Erhebungsbögen in dessen Anhang enthalten.

GEBIETSÜBERSICHT

Landkreis: Waldshut
 Gemeinden: Dattighofen, Hohentengen, Klettgau, Küßnaberg, Lauchingen, Wülchingen
 Naturraum: 120 Ab-Wutach-Gebiet
 Gesamtfläche: 1.469,9 ha
 Anzahl der Teilgebiete: 11



Pflege- und Entwicklungsplan
FFH-Gebiet 8316-341 "Klettgaurücken"

Karte der Maßnahmenempfehlungen
Arten, Blatt 3

Bearbeitung	Büro Dr. Robert Brinkmann & INULA proECO Umweltpflege gmbh
Gezeichnet	Dr. Holger Hunger
Gefertigt am	31.01.2008
Stand der Kartierung	September 2007
Kartengrundlage	ALK, © Landesvermessungsamt B.-W., Az.: 2851.9-1/11
Maßstab	1: 5.000

Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG

Alle Geo-Basisdaten (Kartenhintergrund) dienen folgende Rasterkarten der Vermessungsverwaltung: Topographische Karte 1:25.000 (TK25); Orthophoto 1:10.000 (DOP); Flurstücksgrenzen aus der Automatisierten Liegenschaftskarte (ALK) © Landesvermessungsamt Baden-Württemberg Az.: 2851.9-1/11 (www.lv-bw.de/foebind/740/www.lv-bw.de)